

Infoveranstaltung zum integrierten Klimaschutzkonzept Überlingen

Beschluss

Abteilung Stadtplanung und Klimaschutz

Fakten

Süddeutsche Zeitung [Jetzt a](#)

is | Ukraine | Israel | Politik | Wirtschaft | Meinung | Panorama | Sport | München ▼ | Kultur | Medien

Anzeige  **Gesundheitsbranche erschüttert: 1 simple Methode die Leber zu entgiften und Gewicht zu verlieren**
[Mehr erfahren >>](#) Gesund Entgiften

> Klimawandel > Klimawandel: Treibhausgas-Konzentrationen erreichen Rekordwerte

Klimakrise

Treibhausgas-Konzentrationen erreichen Rekordwerte

15. November 2023, 13:32 Uhr | Lesezeit: 2 min

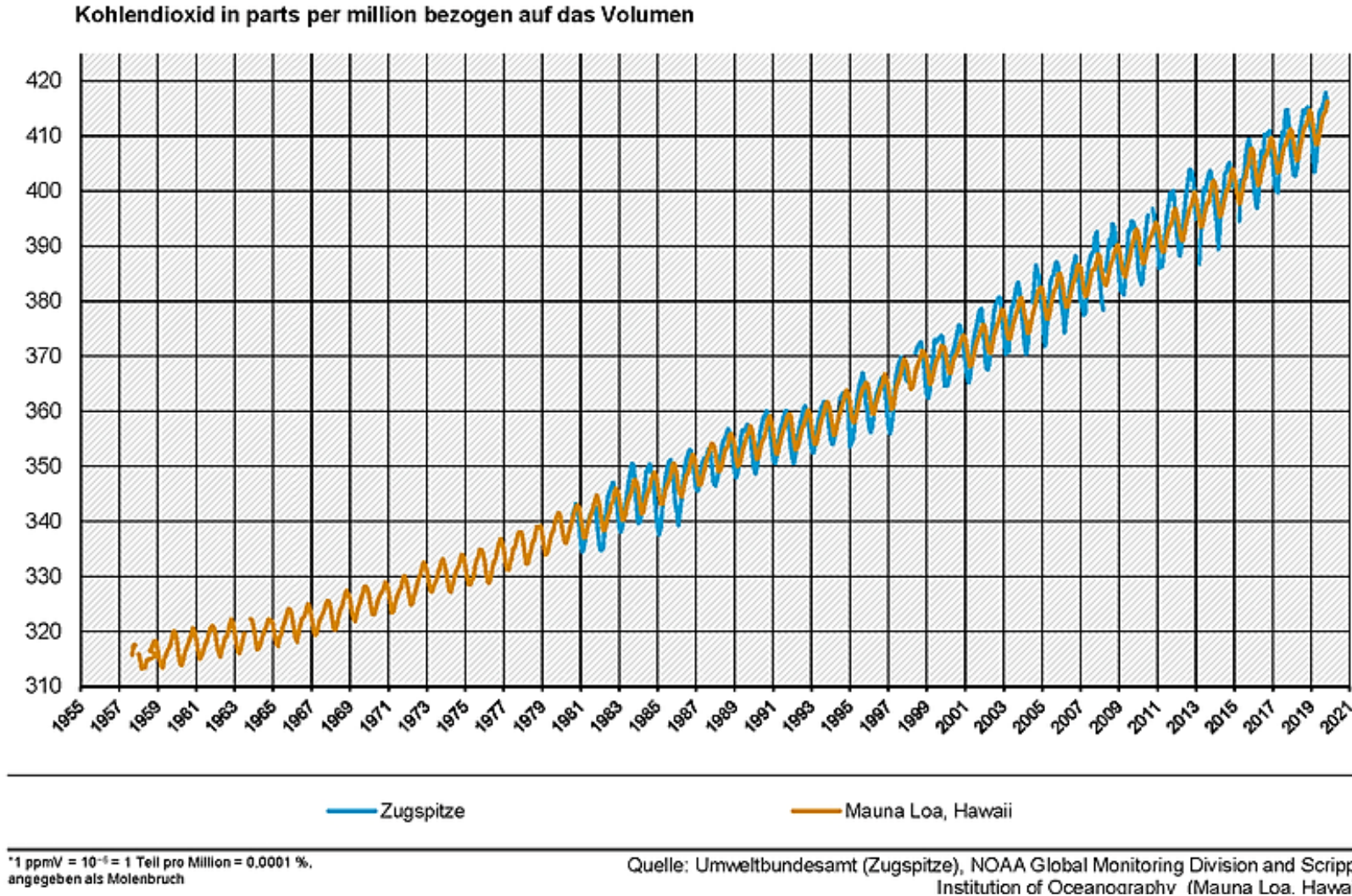


So hohe CO₂-Konzentrationen wie jetzt habe es zuletzt vor drei bis fünf Millionen Jahren gegeben, heißt es von der UN-Wetterorganisation. (Foto: NASA/dpa)

Quelle: SZ vom 17.11.2023

Fakten

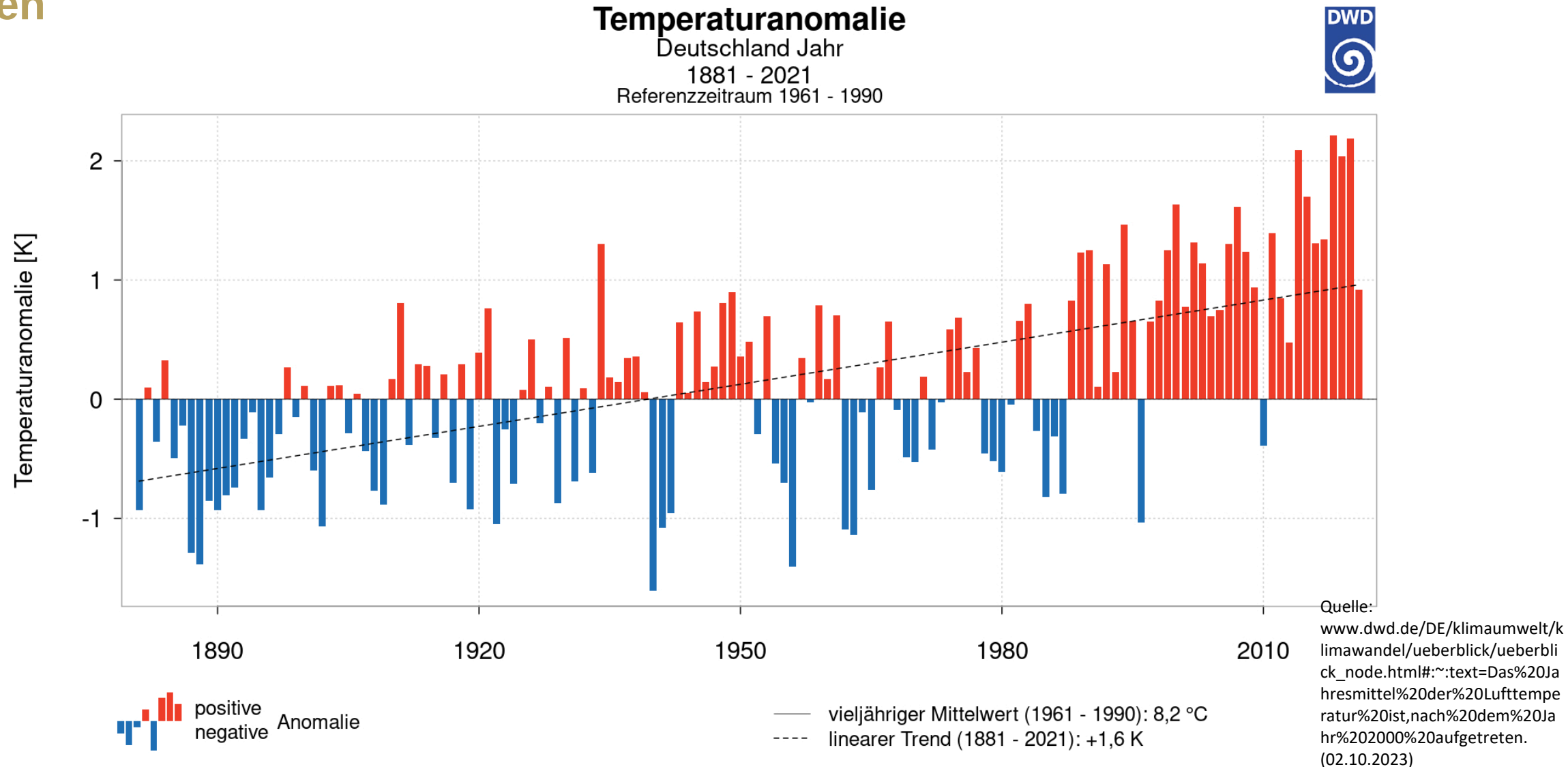
Kohlendioxid-Konzentration in der Atmosphäre (Monatsmittel)



Keeling – Kurve
(benannt nach
Charles David Keeling)

Quelle: www.deutsches-klima-konsortium.de/co2konzentration
(02.10.2023)

Fakten



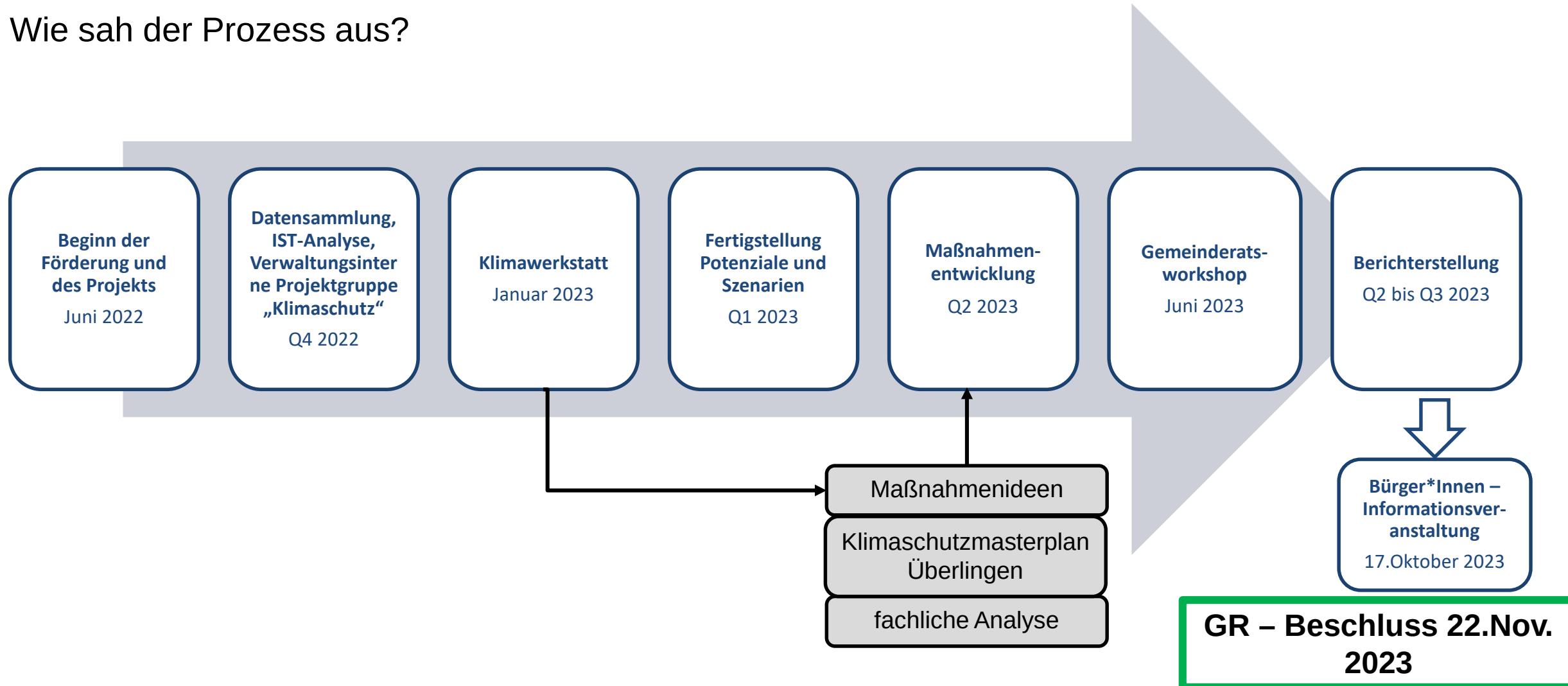
Integriertes Klimaschutzkonzept für Überlingen



- Förderung „Erstvorhaben Klimaschutz“ (FKZ: 67K16402)
- Laufzeit: 01.01.2022 - 31.05.2024
- Beginn: 01.06.2023 (Schaffung Klimaschutzstelle)
- Konzepterstellung:
 - Ist-Analyse (Energie- und Treibhausgasbilanz)
 - Potenzialanalyse und Szenarien
 - Treibhausgasminderungsziele, Strategien und priorisierte Handlungsfelder
 - Beteiligung von Akteur:innen
 - Maßnahmenkatalog
 - Verstetigungsstrategie
 - Controlling-Konzept
 - Kommunikationsstrategie

Erstellung des Klimaschutzkonzepts

Wie sah der Prozess aus?



Begriffe

Klimaneutralität – Klimaschutz – Klimawandelanpassung

KLIMANEUTRALITÄT

= Herstellung eines Gleichgewichts zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsenken

KLIMASCHUTZ

Bekämpfung der URSACHEN

= Maßnahmen, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren

KLIMAWANDELANPASSUNG

Bekämpfung der FOLGEN

= Maßnahmen, um die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels zu bewältigen

Was sind die Aufgaben des Klimaschutzmanagements einer Kommune?



Ziele:

- **Verankerung** von Klimaschutz in der Kommunalverwaltung, um die Übertragung der Klimaschutzziele **in Kernprozesse** zu ermöglichen
- **Akzeptanz** für Effizienzmaßnahmen erreichen
- **Personelle Verstetigung** der kommunalen Klimaschutzaktivitäten

Energie- und THG-Bilanz 2019

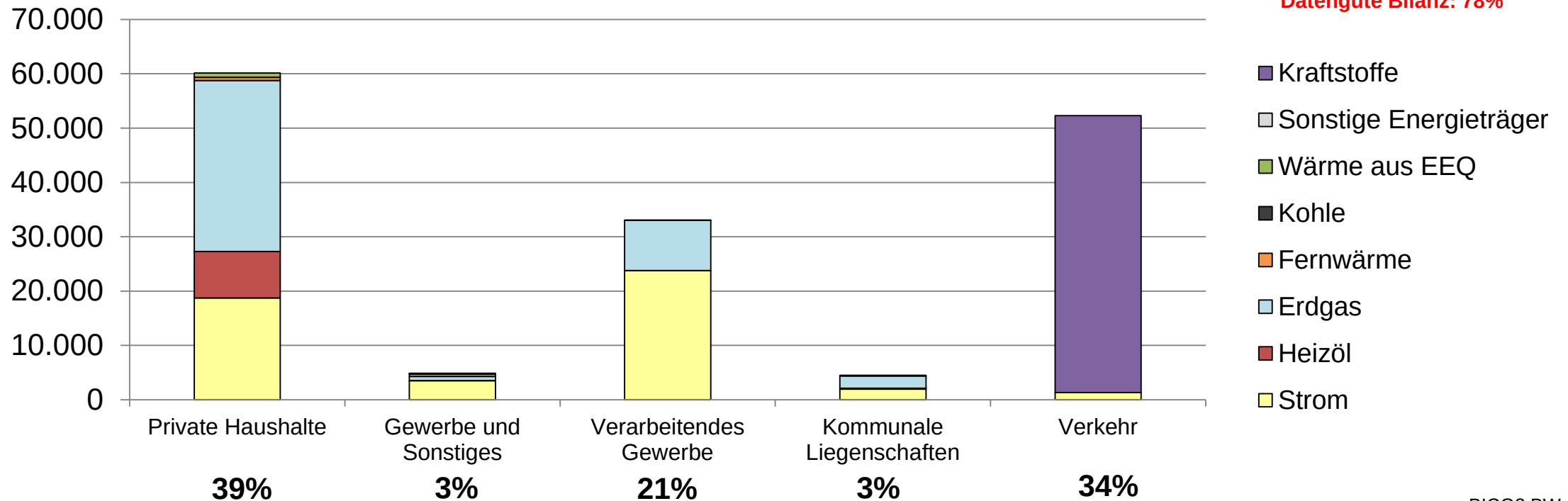
Die IST-Situation

THG-Emissionen nach Verbrauchssektoren in Überlingen 2019

Tonnen CO₂-Äquivalente
inkl. Vorketten

Gesamt: 155.000 Tonnen

Datengüte Bilanz: 78%



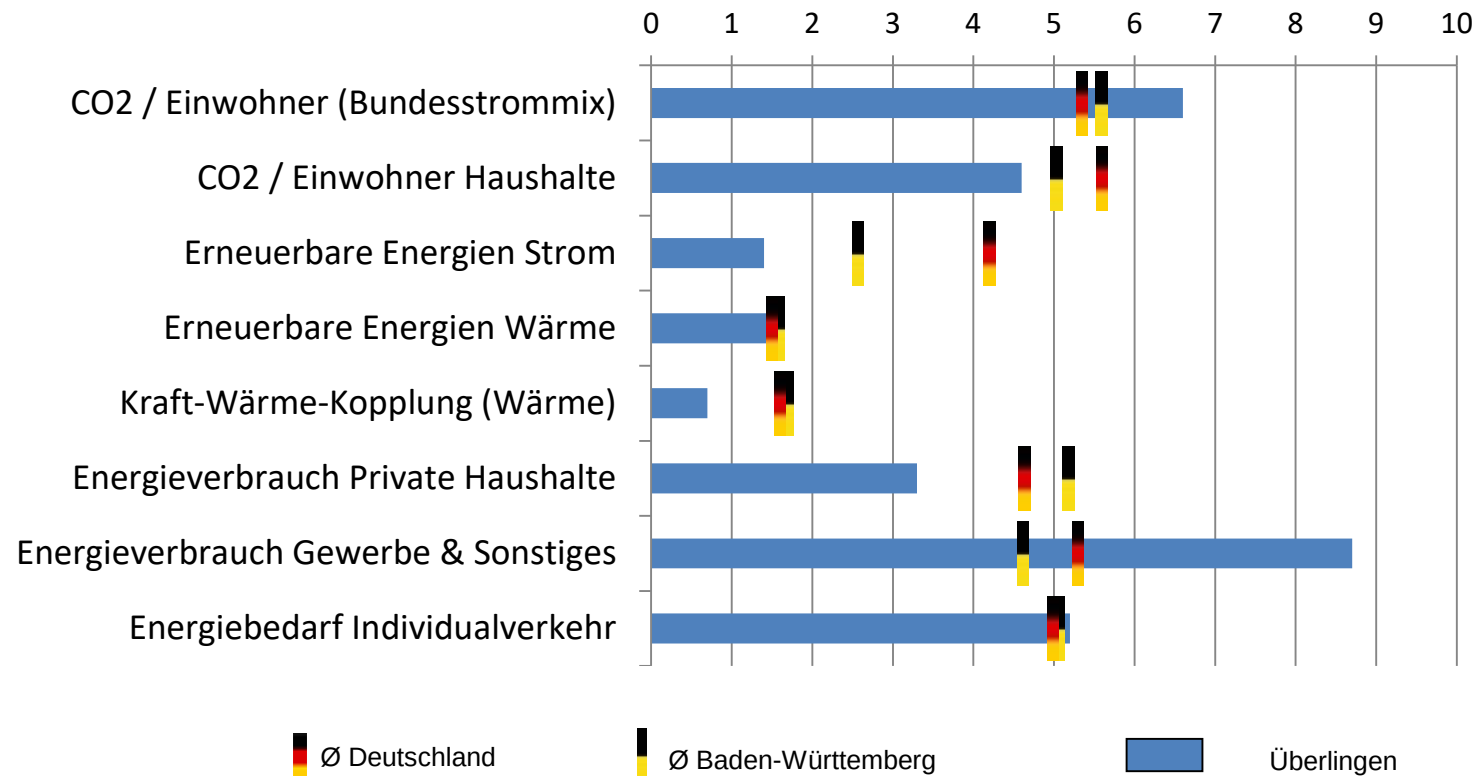
BICO2 BW

Energie- und THG-Bilanz 2019

Vergleich mit Deutschland und Baden-Württemberg

0 Punkte = schlecht

10 Punkte = sehr gut



Kennzahlen:

Erneuerbare Wärme-Produktion: **16 %**

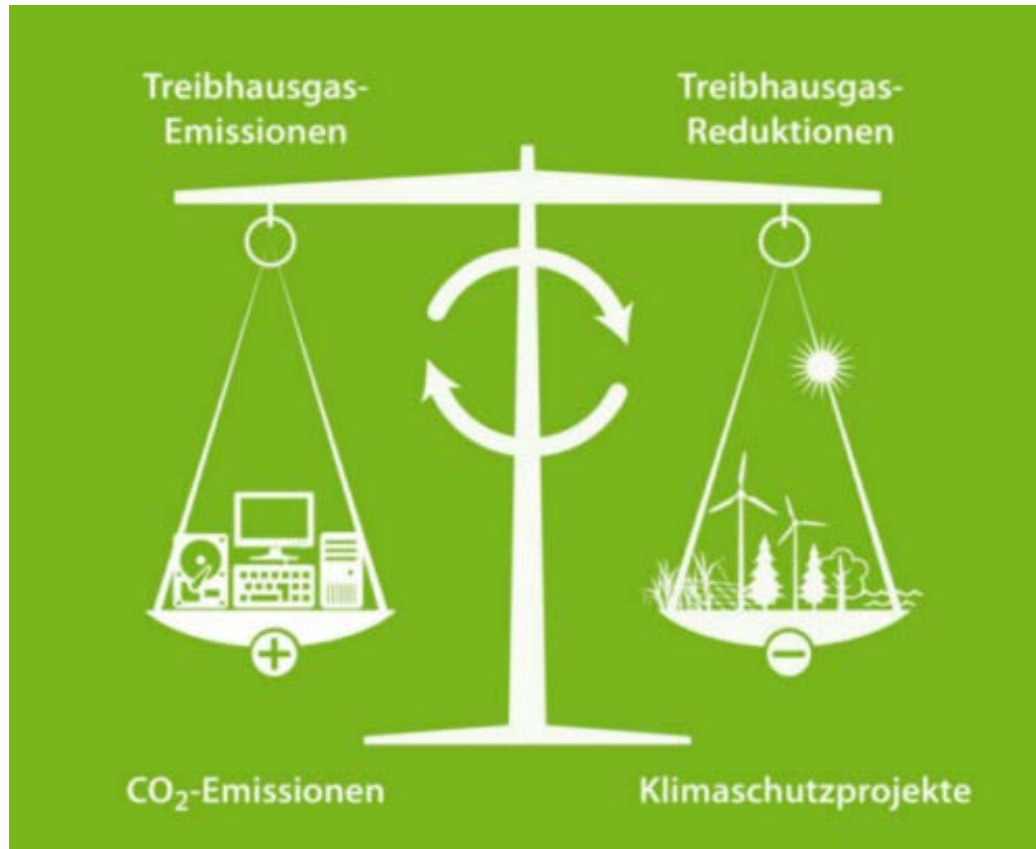
Erneuerbare Strom-Produktion: **13,5 %**

CO2/Einwohner (Haushalte): **3 Tonnen**

CO2/Einwohner: **7 Tonnen**

Zielentwicklung

Klimaschutzziele auf verschiedenen Verwaltungsebenen



Ziel der THG-Neutralität

EU → 2050

Bund → 2045

BaWü → 2040

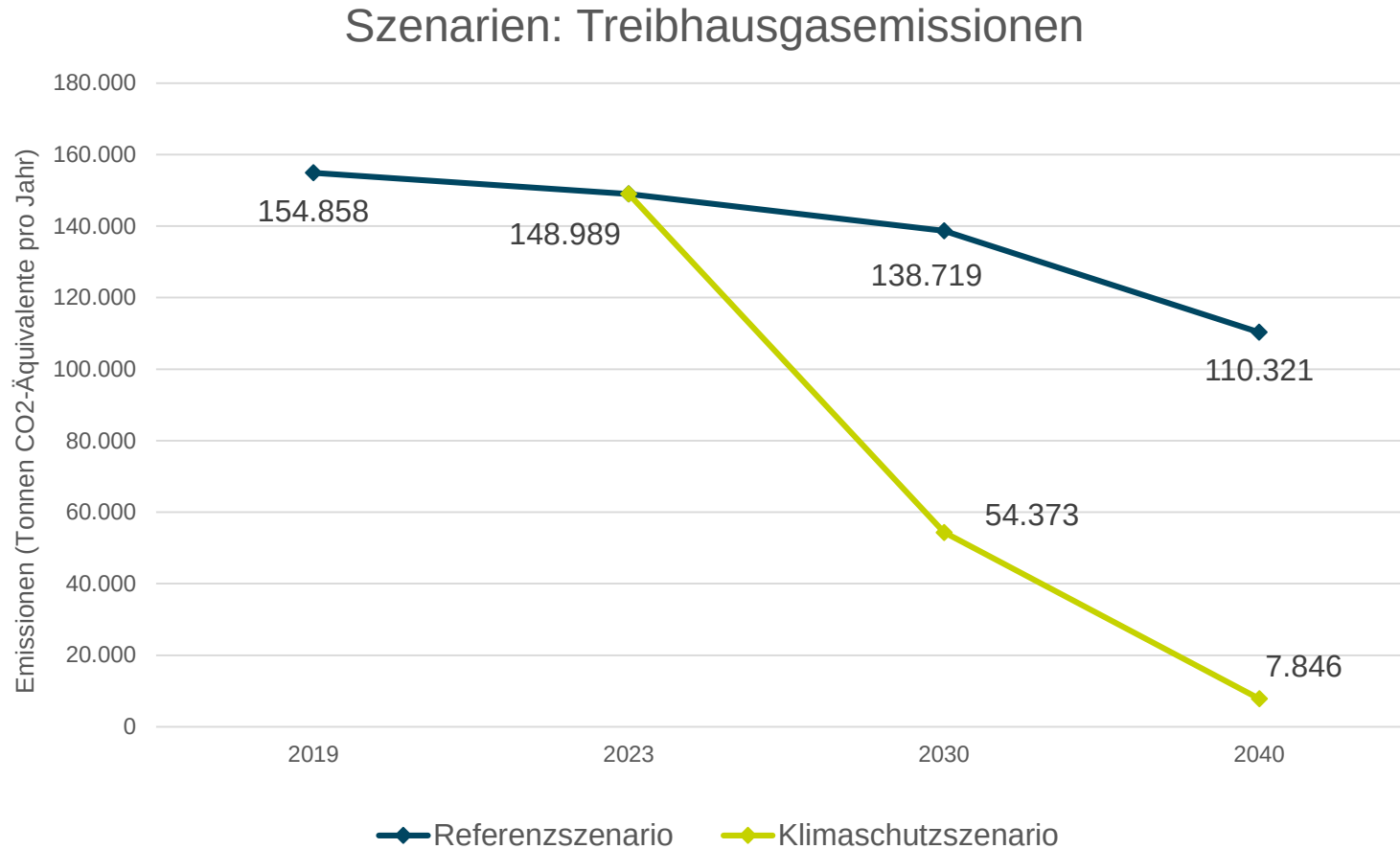
Überlingen → 2040

Im März 2023 beschloss der Gemeinderat den Betritt zum Klimaschutzpakt des Landes mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2040



Referenzszenario und Klimaschutzszenario

ohne und mit einer ambitionierten Klimaschutzstrategie



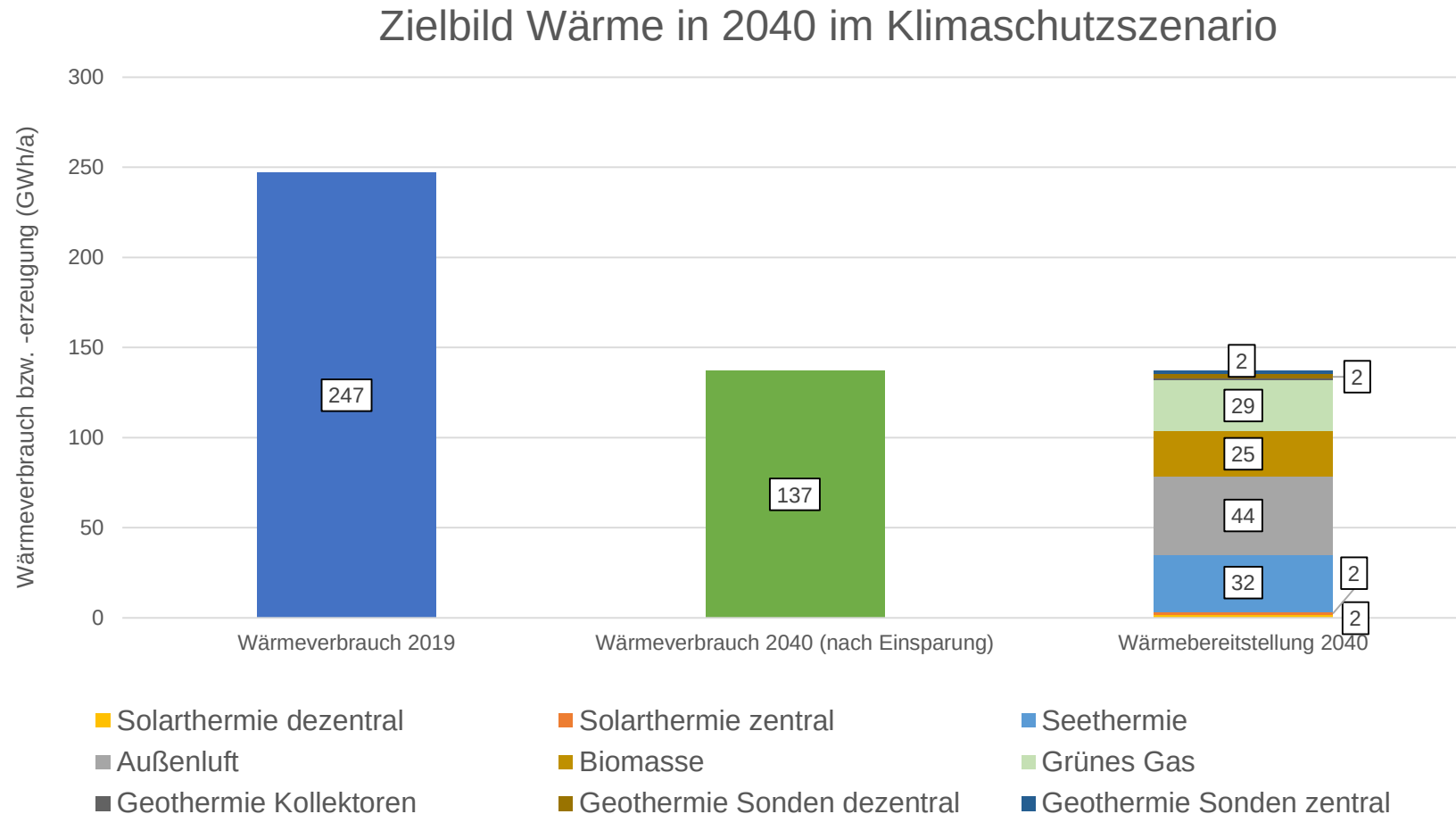
Klimaschutzszenario

- Einsparung bis 2030: 65 %
- Einsparung bis 2040: 95 %

Komplette THG-Neutralität nur durch THG-neutrale Vorketten oder Kompensationsmaßnahmen

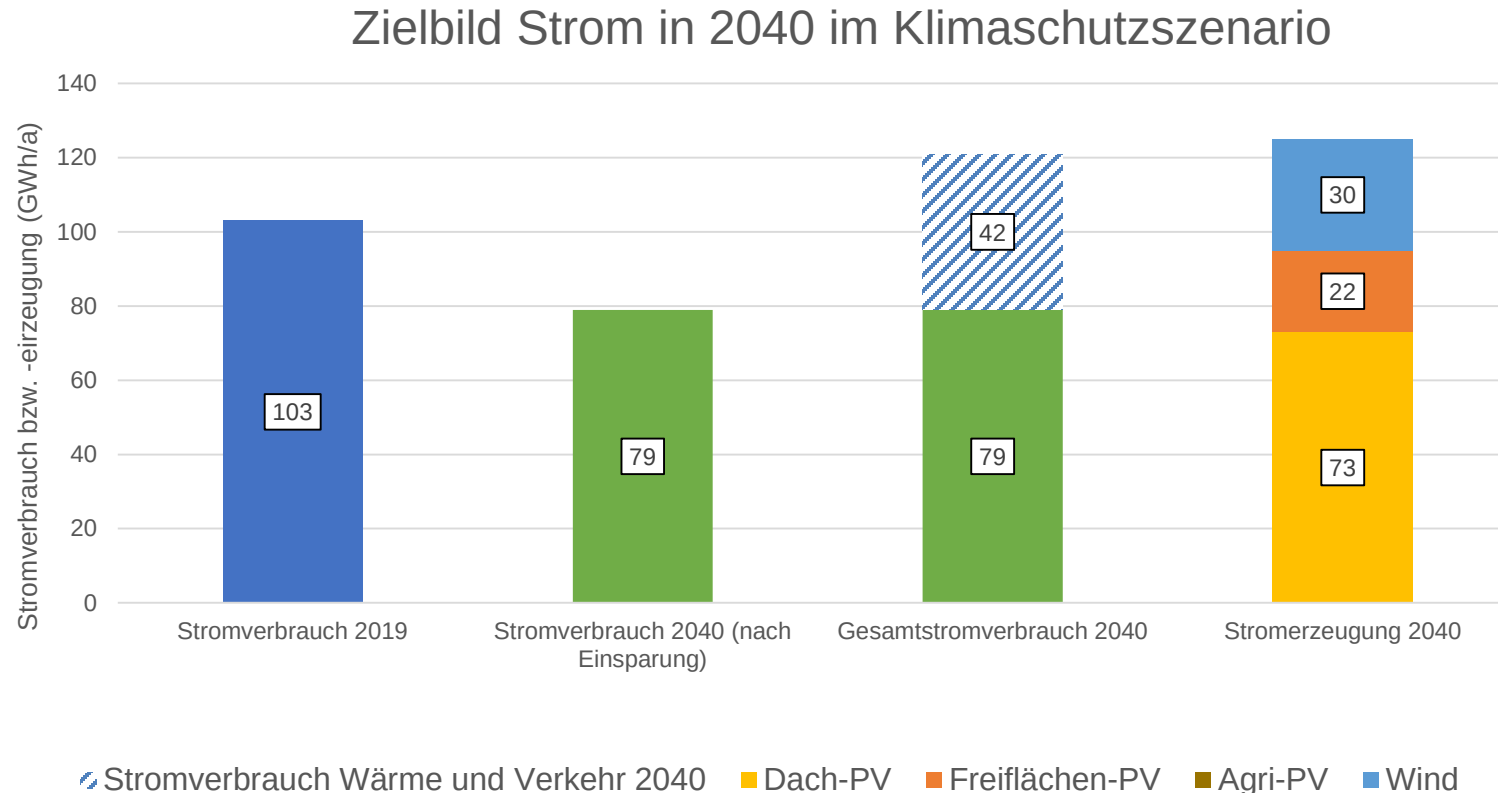
Zielbild Wärme im Klimaschutzscenario 2040

aus der kommunalen Wärmeplanung



- Rund 45 % Wärmeeinsparung durch Gebäudesanierung und Effizienzsteigerung
- Nutzung von Außenluft, Geothermie und Seewasser in Kombination mit Wärmepumpen
- Direkte Nutzung von Solarthermie, Biomasse und grünem Gas
- Rund 80 % des Wärmeverbrauchs in 2040 wird über Wärmenetze gedeckt

Zielbild Strom (und Verkehr) im Klimaschutzscenario 2040



Strom:

- Stromeinsparung durch Effizienzsteigerung
- PV auf Dachflächen: 32 ha zusätzliche Dachfläche belegt gegenüber 2019
- PV auf Freiflächen: 26 ha Freifläche belegt (0,9 % der landwirtschaftlichen Fläche)
- Windenergie: 2 Windanlagen à 15 GWh

Verkehr:

- 1/3 weniger Pkw-Verkehr gegenüber 2019
- Jedes Auto fährt elektrisch
- Verdopplung der Kapazität der Linienbusse; klimaneutraler Betrieb

Maßnahmen

Überblick

- Im März 2023 beschloss der Gemeinderat die Teilnahme am European Energy Award, einem wichtigen Controlling-Instrument für die Klimaschutzarbeit
- Gliederung der Handlungsfelder entsprechend des EEA ausgelegt für besseres Controlling
- 30 Maßnahmen in 6 Handlungsfeldern
 - **Entwicklungsplanung, Raumordnung**
 - **Kommunale Gebäude und Anlagen**
 - **Versorgung und Entsorgung**
 - **Mobilität**
 - **Interne Organisation**
 - **Kommunikation, Kooperation**

Handlungsfeld 2	Maßnahmen-Nr. 2.1.	Maßnahmentyp Planung/techni- sche Umsetzung	Start der Maßnahme kurzfristig	Dauer der Maßnahme langfristig
Maßnahmentitel Kommunales Energiemanagement				TOP 9
Ziel und Strategie Ziel: Klimaneutrale Stadtverwaltung 2040 (Klimaschutzpakt BW); Zudem wird an der EEA-Zertifizierung gearbeitet.				
Ausgangslage Einrichtung der geförderten Energiemanagementstelle ist beschlossen, Stelle ist noch zu besetzen. Erfassung des Energieverbrauchs nach §18 KSG BW seit 2020 (über kom.ems).				
Maßnahmenbeschreibung Besetzung der Energiemanagementstelle (Abteilung Gebäudemanagement) und Auf- bzw. Ausbau der Zählerstrukturen (Fernablesestruktur). Auf Basis des aktuellen Standes ist die Effizienz bestehender Anlagen strategisch zu hinterfragen und ggf. umzurüsten (z.B. Technikräume reduzieren, Umstellung auf IP-Telefonanlagen). Auch die Schulung der umsetzenden Fachkräfte (Hausmeisterschulung) sind wichtig, um kontinuierlich an der Effizienz der städtischen Gebäude und Anlagen zu arbeiten. Die Stelle ist mit entsprechendem Budget auszustatten.				
Initiator / Träger Abt. Gebäudemanagement		Zielgruppe Abt. Gebäudemanagement (Hausmeister)		Akteure Abt. IT und Organisation; Stadtwerk
Handlungsschritte und Zeitrahmen 1) Besetzung der Energiemanagement-Stelle 2) Auf- bzw. Ausbau der Zählerstrukturen. Umrüstung bestehender Anlagen Parallel: Schulung der Fachkräfte + Begleitung im EEA.			Erfolgsindikatoren / Meilensteine Stellenbesetzung; Energieeinsparungen	
Gesamtkosten und / oder Anschubkosten 100.000€/Jahr			Finanzierungsansatz Förderung der Energiemanagementstelle (NKI)	
Erwartete Endenergieeinsparungen (MWh/a) Laut einem Hinweispapier des deutschen Städtetags durch Optimierung des kommunalen Energiemanagements und Umsetzung der daraus resultierenden gering investiven Maßnahmen bis zu 30% der Energie(kosten) eingespart werden. Für Überlingen bedeutet dies eine Einsparung von ca. 4.400 MWh Energie pro Jahr.			Erwartete THG-Einsparungen (CO ₂ -Äq. t/a) ca. 1.350 Tonnen pro Jahr.	
Flankierende Maßnahmen 2.2; 2.3; 2.4; 2.5; 5.1-4			Kooperationsmöglichkeiten / Beitrag zu regionaler Wertschöpfung Beauftragung lokaler Handwerksbetriebe	
Hinweise Zählerstruktur läuft, Stellenausschreibung läuft; Falls die Stelle nicht besetzt werden kann, ggf. externen Berater beauftragen zum Aufbau des Energiemanagements (digitale Akte etc. siehe 5.3.). Zusätzlich Förderung für klimaneutrale Stadtverwaltung wieder möglich (Förderprogramm Klimaschutz-Plus).			Bewertung	
			Kosten	+ (hoch)
			Erwartete Energieeinsparungen	+++ (groß)
			Erwartete THG Einsparungen	+++ (hoch)
			Umsetzbarkeit	++ (mittel)

Maßnahmenkatalog

Handlungsfelder

1. Entwicklungsplanung, Raumordnung

2. Kommunale Gebäude und Anlagen

3. Versorgung und Entsorgung

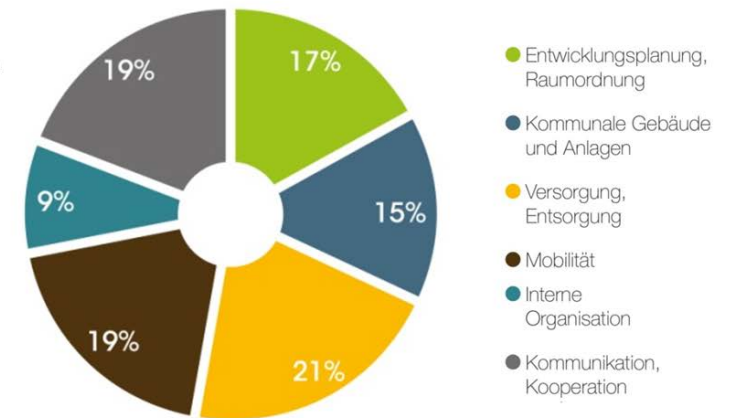
4. Mobilität

5. Interne Organisation

6. Kommunikation und Kooperation



79 Einzelmaßnahmen
500 maximal zu erreichende Punkte



© 2016 Bundesgeschäftsstelle European Energy Award

Handlungsfeld 1

Entwicklungsplanung, Raumordnung
Klimaneutrale Neubaugebiete
Leerstandsflächen nutzen
Artenschutz und Biodiversität fördern
Klimaanpassungsstrategie

Handlungsfeld 2

Kommunale Gebäude und Anlagen
Kommunales Energiemanagement
Sanierung städtischer / spitälischer Liegenschaften
Straßenbeleuchtungskonzept
Leitfaden für kommunale Gebäude und Neubauvorhaben
Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften installieren

Handlungsfeld 3

Versorgung und Entsorgung
Ausbau Photovoltaik
Machbarkeitsstudie Windkraft
Maßnahmenumsetzung der kommunalen Wärmeplanung

Handlungsfeld 4

Mobilität
Ausbau E-Mobilität
Autoverkehr reduzieren
Parkraumbewirtschaftung
Fußverkehr fördern
Radverkehr fördern
Verbesserung ÖPNV
Schaffung alternativer Mobilitätsangebote
Mobilitätsmanagementstelle

Handlungsfeld 5

Interne Organisation
Sensibilisierung für Klimaschutz in der Verwaltung
Klimafreundliche Beschaffungsrichtlinie
Digitalisierung zur Verkehrsvermeidung/Ressourcenschonung
Klimaschutz im Leitbild festsetzen
Klimawirksamkeitsprüfung für Sitzungsvorlagen

Handlungsfeld 6

Kommunikation und Kooperation
Nachhaltigkeitskommunikation: Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Wettbewerbe für Klimaschutzprojekte: Auszeichnung positiver Beispiele & Leuchtturmprojekte in der Stadt
Beratung und Bereitstellung von Informationen
Austausch mit Gewerbe/Handel/Dienstleistung
Städtisches Förderprogramme für private Haushalte

Top – 10 Maßnahmen

nach geschätzter THG - Einsparung

1. Ausbau Photovoltaik
2. Maßnahmenumsetzung der kommunalen Wärmeplanung
3. Ausbau E-Mobilität
4. Machbarkeitsstudie Windkraft
5. Austausch mit Gewerbe/Handel/Dienstleistung
6. Beratung und Bereitstellung von Informationen
7. Autoverkehr reduzieren (Schaffung Mobilitätsmanagementstelle)
8. Sanierung städtischer/spitalischer Liegenschaften
9. Kommunales Energiemanagement
10. Leerstandsflächen nutzen

→ Geschätzte Einsparung im Klimaschutzszenario **ca. 86 %** gegenüber 2019

Verstetigung

Langfristige Verankerung der Klimaschutzaktivitäten

- Weiterführung der bereichsübergreifenden verwaltungsinternen Steuerungsgruppe
- Schaffung weiterer Personalstellen und Entfristung der befristeten Stellen
- Vernetzung innerhalb und außerhalb der Kommune
- Budgetplanung und Fördermittelakquise für anstehenden Maßnahmen

Controlling

Sicherstellen des Erfolgs der Maßnahmen

- Fortschreibung der Energie- und THG-Bilanz (alle 5 Jahre)
- Aufbau eines Kommunalen Energiemanagement
- European Energy Award
- Kennzahlen und Indikatoren zum Verkehr, Wärme- und Stromverbrauch sowie zur lokalen Wärme- und Stromerzeugung
- Bericht über den Fortschritt der Maßnahmen in den Gremien

Beschlussempfehlung

Der Gemeinderat beschließt:

- 1. Das integrierte Klimaschutzkonzept Überlingens mit seinen 30 Maßnahmen erkennt dieses als Grundlage für den weiteren kommunalen Klimaschutz an.**
- 2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes beauftragt.**
- 3. Die Verwaltung wird mit dem Aufbau eines kontinuierlichen Klimaschutz- Controllings, wie im Klimaschutzkonzept erläutert, beauftragt. Hierzu gehört auch die regelmäßige Fortschreibung der Treibhausgas- und Energiebilanz.**
- 4. Die Stelle des Klimaschutzmanagements wird verstetigt.**

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass an der Beratung und Abstimmung kein Mitglied des Gemeinderates, für das der § 18 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (Befangenheit) zutrifft, teil nehmen darf.

Kontakt

Stadt Überlingen

Abt. Stadtplanung und Klimaschutz

Klimaschutzmanager:In N.N.

stadtplanung@ueberlingen.de

Projektleitung endura kommunal GmbH

Vivek Mehta

Vivek.Mehta@endura-kommunal.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Informationen zum Förderprojekt

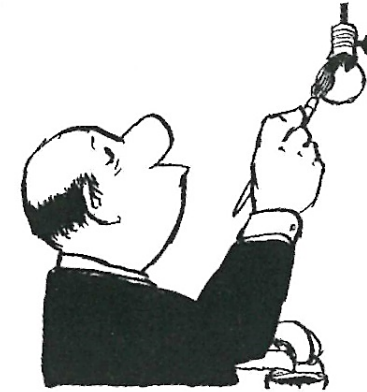
Das Vorhaben mit dem Titel „KSI: Integriertes Klimaschutzkonzept durch ein Klimaschutzmanagement für die Große Kreisstadt Überlingen“ (Erstvorhaben) wird zu 75 % vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Das Programm wird im Rahmen der der Nationalen Klimaschutzinitiative von der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH abgewickelt.

Förderkennzeichen: 67K16402

Laufzeit: 01.01.2022 bis 31.05.2024

Fragen?



Der beklagenswerten Vergeudung von elektrischem Strom
kann man mit einfachen Mitteln begegnen.



So verhindern Sie das Heraustreten überflüssigen
Lichtes aus der Birne.

Quelle: Lorient